

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vom fleßjährigen Planeten.

Für das Jahr 1852 ist der Mond regirender Planet. Dieser läuft in 27 Tagen 7 St. 43 M. 5 Sek. um die Erde, ist 51000 Meilen von ihr entfernt und 50mal kleiner. Die vom Monde beherrschten Jahre sind gewöhnlich mehr feucht als kalt und trocken, und sein Einfluß soll folgender sein:

**Frühling.** Sehr feucht und dabei warm, mitunter Frost, der März ist kalt, April hat Regen, der Mai ist anfangs schön, doch auch Regen, worauf Kälte folgt, der Juni ist angenehm.

**Sommer** ist zu Zeiten warm doch öfters kalt.

**Herbst und Winter.** Ist anfangs feucht und mittelmäßig kalt, darnach ganz kalt und feucht, der Dezember bringt bald Schnee, darauf große Güsse, vom 20. Dezemb. bis 12. Jänner ziemlich kalt, dann etwas gelind, bald wieder kalt bis 25. dann große Wassergüsse und hierauf Schnee.

**Merbau.** Gerste, Haber, Linsen, Wicken, Erbsen gedeihen mittelmäßig, Hirse in gut. Feldern sehr wohl. Man soll nicht zu früh u. nicht zu spät säen. Heu genug, wenig Stummet.

**Winterbau.** Der Kornsame, wenn er zeitlich gesät u. wirklich groß ist, soll mit Schafen abgehüthet werden, sonst ist mehr Stroh als Körner. Wenn der Weizensame im Mai schön ist und sehr wächst, wird nichts daraus, denn er wird zu fett.

**Herbstsaat.** Man soll säen, so zeitlich es nur seyn kann, lasse keine Schafe auf die Saat gehen, und untersäe allen Samen, sonst wird er durch die Güsse im Winter verschwemmt.

**Obst.** An einigen Orten wenig, an einigen genug.

**Hopfen.** Geräth mittelmäßig.

**Weinbau.** Wenig Wein. Man soll bald lesen, da kein gutes Wetter zu hoffen ist, und auch die Weinberge zeitlich decken.